



# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## AGB - Hotelaufnahmevertrag

Boutique-Hotel Bayerischer Hof Kempten – Nägele GmbH

Stand: Januar 2026

### § 1 Geltungsbereich

1. Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung sowie für alle in diesem Zusammenhang erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen des Boutique-Hotels Bayerischer Hof Kempten (nachfolgend „Hotel“).
2. Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer sowie deren Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen Zustimmung des Hotels in Textform.
3. Es gelten ausschließlich diese AGB. Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, das Hotel stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

### § 2 Vertragsschluss, Vertragspartner, Verjährung

1. Vertragspartner sind das Hotel und der Kunde. Der Vertrag kommt durch Annahme des Antrags des Kunden durch das Hotel zustande. Die Annahme kann auch durch Buchungsbestätigung in Textform oder durch Bereitstellung des Zimmers erfolgen.
2. Bei Buchung über Drittanbieter (z. B. Online-Portale) gelten ergänzend deren Bedingungen.
3. Ansprüche gegen das Hotel verjähren grundsätzlich innerhalb eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.
4. Hiervon ausgenommen sind:
  - Ansprüche wegen Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit,
  - Ansprüche aufgrund vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung des Hotels
  - Für Verbraucher gelten im Übrigen die gesetzlichen Verjährungsfristen.
  - Ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht bei Verträgen zur Erbringung von Beherbergungsleistungen gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB nicht.

### § 3 Leistungen, Preise, Zahlung, Aufrechnung

1. Das Hotel ist verpflichtet, die gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.
2. Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten bzw. geltenden Preise für Zimmer und weitere Leistungen zu zahlen. Dies gilt auch für vom Hotel verauslagte Leistungen Dritter.
3. Die Preise verstehen sich einschließlich der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Steuern und Abgaben. Nicht enthalten sind lokale Abgaben (z. B. Kurtaxe), sofern diese gesetzlich vom Gast geschuldet werden.
4. Rechnungen sind – sofern nicht anders vereinbart – sofort ohne Abzug zur Zahlung fällig.
5. Das Hotel ist berechtigt, eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung (z. B. Kreditkartengarantie) zu verlangen.
6. Eine Aufrechnung durch den Kunden ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.



# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## § 4 Rücktritt des Hotels

Das Hotel ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn:

1. vereinbarte Vorauszahlungen auch nach angemessener Fristsetzung nicht geleistet werden,
  2. höhere Gewalt oder andere vom Hotel nicht zu vertretende Umstände die Vertragserfüllung unmöglich machen,
  3. Zimmer schuldhaft unter irreführenden oder falschen Angaben gebucht werden,
  4. der Aufenthaltswitzweck gesetzeswidrig ist oder gegen die Hausordnung verstößt,
  5. der Gast bei vorherigen Aufenthalten schwerwiegend gegen vertragliche Pflichten verstoßen hat.
- In diesen Fällen entsteht kein Anspruch auf Schadensersatz des Kunden.

## § 5 Zimmerbereitstellung, -übergabe, -rückgabe

1. Gebuchte Zimmer stehen dem Kunden am Anreisetag ab 15:00 Uhr zur Verfügung. Ein Anspruch auf frühere Bereitstellung besteht nicht.
2. Am Abreisetag sind die Zimmer bis spätestens 11:00 Uhr zu räumen.
3. Bei verspäteter Räumung kann das Hotel folgende Pauschalen berechnen:
  - bis 12:00 Uhr: 10,00 €
  - bis 13:00 Uhr: 20,00 €
  - nach 13:00 Uhr: Berechnung einer weiteren Übernachtung, sofern keine andere Nutzungsmöglichkeit besteht.

## § 6 Gruppenbuchungen und Abrufkontingente

1. Ab einer Buchung von mindestens 7 Zimmern gelten die Bestimmungen für Gruppenbuchungen.
2. Individuelle Vereinbarungen  
Stornierungsfristen, -bedingungen sowie Zahlungsmodalitäten ergeben sich bei Gruppenbuchungen ausschließlich aus der jeweiligen Buchungsbestätigung oder einem gesonderten Vertrag.  
Sofern dort keine abweichenden Regelungen getroffen wurden, gelten die allgemeinen Stornobedingungen des Hotels.
3. Abrufkontingente  
Bei vereinbarten Abrufkontingenten (z. B. für Hochzeiten, Firmenveranstaltungen oder Künstlerbuchungen) müssen die Zimmer bis zum vereinbarten Stichtag durch die einzelnen Gäste oder den Besteller abgerufen werden.  
Nicht abgerufene Zimmer gehen nach Ablauf der Frist automatisch in den freien Verkauf zurück.
4. Haftung des Kontingentbestellers  
Sofern nichts anderes vereinbart ist, haftet der Kontingentbesteller für nicht rechtzeitig stornierte oder nicht abgerufene Zimmer im Rahmen der vereinbarten Bedingungen.
5. Namenslisten  
Das Hotel kann verlangen, dass bei Gruppenbuchungen eine vollständige Namensliste der Gäste bis spätestens 7 Tage vor Anreise übermittelt wird.



# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## § 7 Haftung des Hotels

- Das Hotel haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- Für sonstige Schäden haftet das Hotel nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet das Hotel auch bei einfacher Fahrlässigkeit, jedoch begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- Für eingebrachte Sachen haftet das Hotel nach §§ 701 ff. BGB. Die Haftung ist gesetzlich begrenzt. Das Hotel empfiehlt die Nutzung des Zimmersafes.
- Für Wertgegenstände über 800 € oder Sachen mit einem Gesamtwert von über 3.000 € ist eine gesonderte schriftliche Verwahrungsvereinbarung erforderlich.
- Für abgestellte Fahrzeuge auf Hotelparkplätzen besteht keine Verwahrungspflicht. Eine Haftung besteht nur nach Maßgabe der vorstehenden Regelungen. Für Schäden durch Dritte wird keine Haftung übernommen.
- Nachrichten, Post- und Warensendungen werden mit Sorgfalt behandelt. Eine Haftung besteht nur im Rahmen der vorstehenden Bestimmungen.

## § 8 Force Majeure

Bei Ereignissen höherer Gewalt (z. B. Naturereignisse, Epidemien, Pandemien, behördliche Anordnungen, Streiks, Energieengpässe oder vergleichbare Umstände) sind beide Parteien für die Dauer und im Umfang der Beeinträchtigung von ihren Leistungspflichten befreit.

Bereits entstandene, nicht mehr stornierbare Drittaufwendungen tragen die Parteien jeweils selbst.

## § 9 Zurückgebliebene Sachen

Zurückgebliebene Gegenstände werden nur auf Anfrage, Risiko und Kosten des Gastes nachgesandt. Das Hotel bewahrt diese sechs Monate auf. Danach erfolgt die Übergabe an das Fundbüro oder eine fachgerechte Entsorgung.

## § 10 Datenschutz

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet.

Einzelheiten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Hotels in der jeweils gültigen Fassung.

## § 11 Schlussbestimmungen

1. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Textform.
2. Erfüllungsort und Zahlungsort ist Kempten (Allgäu).  
Für Kaufleute ist Gerichtsstand Kempten (Allgäu).  
Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.
3. Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
4. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.